

# DAUER LÄUFLER



**11 FILTER- UND BACHLAUFPUMPEN** traten diesmal in unserem Praxistest an – Unterschiede gab es vor allem bei der Handhabung und beim Stromverbrauch

TEXT: PETER BARUSCHKE

**!** **FAZIT:** Mit Pumpen von Oase und Tip stehen diesmal Marke und Importanbieter Seite an Seite vorn in unserer Ergebnistabelle. Die großen Unterschiede beim Kaufpreis relativieren sich allerdings mit der Zeit durch den Energieverbrauch.

**WASSERBEWEGUNG**  
ist für die Sauerstoffversorgung nötig



**BACHLAUF:**  
Die Pumpen fördern bis in 2 Meter Höhe



**FILTER:**  
Hier ist der Mengendurchsatz wichtig



**G**rößere Teiche müssen regelmäßig gereinigt und mit Sauerstoff versorgt werden – den Antrieb dafür liefern leistungsfähige Pumpen, die sowohl Filteranlagen als auch Bachläufe mit ausreichend Teichwasser beliefern können.

Überraschend sind zunächst die stark unterschiedlichen Kaufpreise der Aggregate. So kostet unser Testsieger *Aquamax Eco 6000* von *Oase* mehr als 330 Euro – da scheint die zweitplatzierte Pumpe *PSP 6500* von *TIP* für gerade 140 Euro ein wahres Schnäppchen zu sein. Doch das gilt nur auf den ersten Blick: Relativiert wird der Kaufpreis langfristig durch den Energieverbrauch – ein Thema, bei dem sich das *Oase*-Gerät an die Spitze aller getesteten Pumpen setzen konnte.

Die *TIP*-Pumpe braucht bei vergleichbarer Fördermenge rund ein Drittel mehr Strom als die von *Oase*, und das läppert sich: Werden beide Pumpen sieben Monate pro Jahr im Dauerlauf betrieben, so sind die Gesamtkosten beider Geräte (Kaufpreis plus Energiekosten) nach knapp acht Jahren gleich hoch. Sollten die Pumpen noch länger halten, wird das vermeintliche Schnäppchen in der Gesamtbetrachtung sogar noch teurer als die Markenpumpe. Es lohnt sich also, beim Kauf einer Teichpumpe den Stromverbrauch in die Entscheidung einzubeziehen.

Die schlechteste Effizienz zeigte im Test die Billigpumpe von *Neptun* aus dem *Bauhaus*-Baumarkt: In Relation zur geförderten Wassermenge verbraucht dieses Gerät etwa

doppelt so viel Energie wie unser Testsieger. Immerhin ist angesichts des mit 49 Euro sehr niedrigen Kaufpreises der Preisvorteil beim Kauf gegenüber unserem Testsieger hier erst nach gut 11 Jahren durch die Energiekosten aufgezehrt.

Ob Markenprodukt oder preiswertes Importmodell – fast alle Hersteller sparen bei der Anschlussleitung. Mindestens zehn Meter lang muss sie sein, so schreibt es die Norm vor. Um fünf Zentimeter kürzt *Heissner*, *Ubbink*

spart schon zehn – und ausgerechnet *Gardena* und *Oase* zeigen sich mit 25 Zentimetern gesparter Anschlussleitung besonders knauserig. Nur die Pumpen von *Hagen*, *Meßner* und *TIP* sind hier ohne Tadel und entsprechen der Norm.

Lediglich das *Oase*-Gerät ist in der Bedienungsanleitung ausdrücklich als frostfest ausgelobt – das Gerät muss also auch in strengen Wintern nicht aus dem Teich geholt und überwintert werden. Allerdings

**BEI HOHEM VERBRAUCH  
WIRD DAS SCHNÄPPCHEN  
ALLMÄHLICH TEURER**

**BACHLAUF-PUMPEN**



Die Aggregate werden ohne Vorfilter direkt im Wasser betrieben

**+** WAHL-FREIHEIT:

Bei Meßner kann der Filterkorb umgebaut werden, so dass der Abgang seitlich montiert werden kann



**-** BILDER sind zu wenig: Bei Heissner und Neptun fehlen Anleitungs-Informationen

überstanden auch fast alle anderen Geräte unsere Frostprüfung in der Kältekammer. Nur das Aggregat von *Ubbink* zeigte nach dem Auftauen keine Funktion mehr. Da eine Frostfestigkeit vom Hersteller aber auch nicht versprochen wurde, war dieses Ergebnis im Test immer noch *befriedigend*.

Konstruktive Sicherheitsmängel zeigte nur die Pumpe von *Velda*: Weil die Leitungsdurchführung am Filterkorb scharfkantig ist, kann das Zuleitungskabel schadhaft werden. So war das Kabel im Lieferzustand schon bei einem von drei Prüfmustern stark

**VIELE ANBIETER PATZEN BEI SICHERHEITSHINWEISEN UND AUFCHRIFTEN**

beschädigt. Da hier die Sicherheit des Teichbesitzers gefährdet sein kann, haben wir die Pumpe in der Gesamtbewertung um eine Note auf *ausreichend* abgewertet, sie landet damit auf dem letzten Platz (zuvor: vorletzter Rang).

Überraschend viele Mängel vermerkte der TÜV zum Thema Sicherheitshinweise und Aufschriften. So können die Pumpen von *Fiap*, *Meßner*, *Oase*, *Tetra* und *Velda* auch außerhalb des Teichs betrieben werden – dafür fehlen jedoch entsprechende notwendige Kennzeichnungen. Bei *Heissner* und *Neptun* sind nur aus Grafiken bestehende Gebrauchsanleitungen beigelegt – auch dies bemängelt der TÜV, weil wichtige Sicherheitshinweise gänzlich fehlen. Weil durch fehlende Hinweise keine unmittelbare Gefahr bei der Nutzung droht, wurde das Gesamtergebnis hier aber nur milde abgewertet – die Note *mangelhaft* im Testkapitel Sicherheit ging mit 20 Prozent in die Endnote ein.



**-** BEI FROST sollen die meisten Pumpen demontiert werden



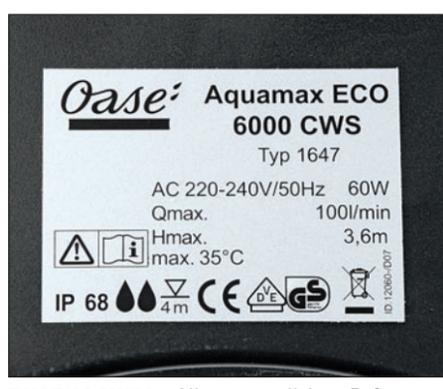
**+** EINEN ZWEITEN regelbaren Ausgang bietet die Oase-Pumpe – bei Bedarf



**+** SCHNELL GEWARTET ist die Pumpe von TIP: Der Schutzkorb lässt sich leicht aus dem Wasser heben und gut öffnen



**+** DOPPEL-AUSGANG: Die Fiap-Pumpe bietet zwei verstellbare Abgänge



**TYPENSCHILD:** Alle wesentlichen Informationen müssen direkt auf der Pumpe stehen

**KONTAKTE**

- Anbieter:**  
*Fiap*, ☎ 09628/9213-0  
*Gardena*, ☎ 0731/490-123  
*Hagen*, ☎ 04103/960-0  
*Heissner*, ☎ 06641/86-0  
*Meßner*, ☎ 05264/640-0  
*Neptun*, ☎ 00800/3905000  
*Oase*, ☎ 05454/80-0  
*Tetra Pond*, ☎ 05422/105-0  
*TIP*, ☎ 07263-9125-0  
*Ubbink*, ☎ 02871/2101-0  
*Velda*, ☎ 02562/98975



**+** STANDFESTIGKEIT bieten verstellbare Füße an der Ubbink-Pumpe

**+** ZUBEHÖR bietet

besonders reichhaltig die Neptun-Pumpe aus dem Baumarkt



**-** EXTERNER BETRIEB:

Einige Pumpen können auch an Land betrieben werden – allerdings fehlen dazu oft nötige Details in den Anleitungen



**WARTUNG:** Zur Reinigung können die Filterkörbe der Aggregate geöffnet werden

**SELBST TESTKRITERIEN**

**TÜV-Marterstrecke für Teichpumpen**



Was ist, wenn die Pumpe einfriert? Das hat TÜV-Tester Michael Degen in der Klimakammer ermittelt



an diese Vorgaben, wie der Test zeigte.  
**Leistungstest:** Werden die in der Anleitung versprochene Fördermenge und -höhe erreicht? Entsprechende Messungen schaffen Klarheit.  
**Dauerlauf:** Mit 240 Stunden fiel die Haltbarkeitsprüfung recht milde aus – schließlich sollen die Pumpen im Teich jahrelang arbeiten. Ausfälle gab es in dieser Disziplin nicht.

die Aggregate auch ein versehentliches Einfrieren unbeschadet.  
**Anschlussleitung:** Zehn Meter Länge sind zwingend vorgeschrieben – einige Hersteller sind hier zu knauserig und halten diesen Mindestwert nicht ein.  
**Anleitung:** Bei vielen Pumpen wird der Anwender mit knappen Informationen und fehlenden Detailangaben alleingelassen.

**SIMULIERT einen eingefrorenen Teich: Im wassergefüllten Bottich eingefrorene Pumpen**



**Sicherheit:** Strom im Wasser – das kann gefährlich werden. Entsprechend streng sind die Sicherheitsvorschriften, die beim TÜV-Konstruktions-Check überprüft wurden.  
**Dokumentation:** Anleitung und Typenschild müssen bestimmte Angaben enthalten, außerdem sind Bedienungshinweise vorgeschrieben. Nicht alle Hersteller halten sich

**Energieverbrauch:** Wie effizient arbeiten die Pumpen? Da die Geräte dauerhaft laufen, können schon relativ geringe Unterschiede beim Stromverbrauch in der Stromrechnung viel ausmachen.  
**Einfrieren:** Viele Hersteller empfehlen zwar, die Pumpe bei Frostgefahr aus dem Teich zu nehmen – doch meist überstehen

MARKE Modell	OASE Aquamax Eco 6000	TIP PSP 6500	MESSNER eco-X 4500	HAGEN LAGUNA Powerjet Max-Flo 6000	GARDENA FSP 5500 Economic	UBBINK Powermax 5000	TETRA POND CFP 3500	HEISSNER P 4100-00	FIAP Aqua Active 6000	NEPTUN (Bauhaus) NTP 4000	VELDA High Stream 8000
PREIS (ca. inkl. MwSt.)	339 €	140 €	229 €	219 €	260 €	150 €	143 €	169 €	289 €	49 €	229 €
Gewicht (ca. kg)	3,63	3,59	3,92	1,76	2,34	3,34	2,26	1,31	3,44	1,35	2,89
Größe (B x T x H, in cm)	35 x 28 x 18	25 x 25 x 20	36 x 27 x 19	21 x 22 x 15	28 x 22 x 15	18 x 36 x 22	28 x 21 x 16	25 x 14 x 16	44 x 27 x 18	26 x 17 x 21	31 x 19 x 16
Zahl der Ausgänge, Lage	1, seitlich	1, oben	1, oben oder seitlich	1, seitlich	1, seitlich	1, seitlich	1, seitlich	1, seitlich	2, seitlich	1, oben	1, oben
Leistung (Watt)	60	75	48	80	60	75	70	80	95	75	125
Maximale Fördermenge (l/h)	6000	6100	4800	6000	5300	6550	3400	4100	6000	4000	8000
Hmax (m)	3,6	3,2	3,1	3,5	2,8	2,2	2,7	3,2	3,5	2,9	4
maximale Tauchtiefe (m) <sup>1</sup>	4	2	2	2	4	1	2	1,5	2	1,5	2
Schmutzwassereignung (Korngröße, mm)	10	4	8	6	8	keine Angabe	10	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	6
mitgeliefertes Zubehör	3 Anschlussstutzen, Befestigungsmaterial	Anschlussstutzen, Winkelstück	Anschlussstutzen, Abdeckgitter	Anschlussstutzen, Befestigungsmaterial	Anschlussstutzen	Anschlussstutzen, Kugelgelenk	Anschlussstutzen	Anschlussstutzen	2 Anschlussstutzen, 2 Kugelgelenke, Dichtungen	Anschlussstutzen, Verteiler, Kupplungen, Springbrunnendüsen	Anschlussstutzen, Kugelgelenk, Winkelstück, Dichtband, Dichtungen
<b>SUBJEKTIVE BEWERTUNG</b>											
Bedienungsanleitung	[Grid]										
Anmerkung	knapp										
Montage der Pumpe <sup>2</sup>	[Grid]										
Standfestigkeit im Wasser	[Grid]										
Schlauchanschluss	[Grid]										
Handhabung, Griff	[Grid]										
Entleerung/Lagerung	[Grid]										
Reinigung	[Grid]										
<b>PRAXISTEST</b>											
Tatsächliche Leistung <sup>3</sup>	[Grid]										
Messung Leistungsaufnahme	57	76	45	71	58	73	75	69	114	78	114
Bewertung Energieverbrauch (Energiekosten 24 Stunden, Cent) <sup>4</sup>	26	38	25	28	28	39	38	34	53	41	54
max. Pumphöhe	[Grid]										
gemessene Pumphöhe, Meter <sup>5</sup>	3,5	3	3	3	2,5	2	2,5	3	3	2,5	3,5
Simulation Einfrieren <sup>6</sup>	[Grid]										
(Anmerkung) <sup>7</sup>	keine Funktionseinbuße	keine Funktionseinbuße	keine Funktionseinbuße	keine Funktionseinbuße	keine Funktionseinbuße	danach defekt	keine Funktionseinbuße	keine Funktionseinbuße	keine Funktionseinbuße	keine Funktionseinbuße	keine Funktionseinbuße
Dauerlauf-Test <sup>8</sup>	[Grid]										
Verarbeitungsqualität	[Grid]										
Anmerkung	Gehäuse fleckig   Korb sitzt locker   scharfe Kanten										
<b>SICHERHEIT</b>											
Bewertung Sicherheit	[Grid]										
Sicherheits-Check	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	defekte Isolation <sup>9</sup>
Sicherheitshinweise, Aufschriften	OK	OK	kleine Mängel	kleine Mängel	OK	OK	unvollständig	unvollständig	unvollständig	unvollständig	unvollständig
Länge Anschlussleitung	25 cm zu kurz	OK	OK	Ok	25 cm zu kurz	10 cm zu kurz	14 cm zu kurz	5 cm zu kurz	20 cm zu kurz	20 cm zu kurz	15 cm zu kurz
NOTE	gut (2,0)	gut (2,1)	gut (2,3)	gut (2,3)	gut (2,4)	befriedigend (2,7)	befriedigend (3,1)	befriedigend (3,2)	befriedigend (3,3)	befriedigend (3,4)	ausreichend (4,0)
NOTE (Preis/Leistung)	gut	sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend	gut	ausreichend
Fazit	Energiesparende, leicht handhabbare Pumpe	Leicht handhabbar, günstiger Kaufpreis	Vielseitige, leicht handhabbare Pumpe	Leicht handhabbare Pumpe	Leicht handhabbare Pumpe	Schwächen in der Handhabung	Schwächen bei Energieverbrauch, Handhabung	Schwächen bei Energieverbrauch, Handhabung	Schwächen bei Energieverbrauch, Handhabung	Sehr vielseitig, relativ hoher Energieverbrauch	Hohe Förderleistung, aber Isolationsmangel

<sup>1</sup> nach Angabe des Herstellers; <sup>2</sup> Zeitaufwand und Schwierigkeitsgrad; <sup>3</sup> gemessen ohne angeschlossenen Schlauch, Bewertung in Bezug auf die angegebene Leistung (Abweichung); <sup>4</sup> Grundlage: Energiepreis 20 Cent pro kWh, nach Auftauen; <sup>5</sup> getestet 240 Stunden; <sup>6</sup> bei einem von drei Prüfmustern aufgrund des scharfkantigen Gehäuses. Führt zur Abwertung (von zuvor 3,0)

Bewertung in Relation zur angegebenen maximalen Fördermenge <sup>5</sup> gemessen: 1 Meter entspricht 0,1 bar, Abweichung von weniger als 30 cm = „gut“; <sup>6</sup> 24 Stunden bei -20 °C in Wasser eingefroren; <sup>7</sup> Verhalten